



Gemeindeteam St. Kamillus, 09.11.23, 19.00 -21.20 Uhr

Protokoll

Anwesend:

M. Goebel, A. Graf, P. Cruse, B. Palm-Scheidgen, K. Eißing, W. Müller, D. Eißing, M. Willems, M. Vogel, N. Rademacher, D. Arens, G. Kamp, G. Scheidgen

Entschuldigt:

B. Müller, S. Stöbener, K. Wierschein, U. Wiesweg, G. Hasenau, M. Hagedorn-Post

0. Geistlicher Impuls:

G. Kamp stellt die neue Ökumene-Kerze und eine passende Meditation dazu vor.

1. Rückblick auf die Pfarrversammlung

Es wird reihum ein Meinungsbild zur Pfarrei-Versammlung vom Vortag, an der alle Anwesenden teilgenommen hatten, eingeholt.

Positiv wird festgehalten, dass nun zumindest Termin-Klarheit in Bezug auf die Kirchen besteht. Die methodische Perfektion der Veranstaltung wird anerkannt; Stil und Ablauf dürften im Interesse der Veranstalter gelegen haben.

Aus Sicht der Teilnehmer/innen aus der Gemeinde Kamillus überwog die Enttäuschung über die Dialog-Verweigerung der Steuerungsgruppe und Pfarreiverantwortlichen. Der Vorgang einer Kirchenschließung wurde kurz und allzu banal abgehandelt. Die vom Bischof eingeforderte Sensibilität im Umgang mit einer Gemeinde, die viel aufgeben muss, wurde vermisst. Stattdessen erlebten viele durch die Moderationsmethode ohne Rederecht (und ohne Einsicht in die Fragen aus dem Auditorium) den Abend als Missbrauch kirchlicher Macht – zumal die Gremien die Beschlüsse unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten hatten. Wohl aus Angst vor unerwünschten Wortmeldungen wurden letztlich auch konstruktiven Beiträge verhindert.

Gefühle konnten auf den Zetteln nicht angemessen transportiert werden. Die Chance, dass die Sorgen, Fragen und Ideen der Gemeinde auch anderen Pfarrei-Angehörigen bewusst werden, war nicht gegeben. Will man Vertrauen gewinnen, so muss man zunächst einmal die Betroffenen beteiligen und ernst nehmen. Nebenbei beugt man so auch der beklagten Gerüchte-Bildung vor.

Neben der kaufmännischen Argumentation blieb die pastorale Konzeption südlich der Ruhr unscharf. Kurz und vage waren auch die Erläuterungen zur Kirche St. Kamillus, zur Dauer der Raumnutzung an beiden Standorten und zum Stand der Vertragsverhandlungen mit Jona. Das verkündete Anliegen, eine Aufbruch-Stimmung zu erzeugen, wurde voll verfehlt.

Eine zeitnahe Gemeinde-Versammlung, die Wortmeldungen ermöglicht, wird eingefordert.

2. Stand der Dinge und Ausblick

Da verschiedene Gerüchte umlaufen sollen bzw. auf entsprechende Fragen stellt Frau Cruse klar:

- Da noch kein Investor in Sicht ist, bleiben die **Gemeinderäume** auch noch weiter offen.
- Der **Schließungstermin der Kirche CH** zu Pfingsten sei in den Gremien breit diskutiert worden und erfolge u.a. aus jahreszeitlichen Erwägungen. Die Umsetzung setzt voraus, dass es bis dahin gelingt, weitere erforderliche Zustimmungen verschiedener Gremien (rk/ev) zu erwirken.
- Der weitere **Betrieb der Kirche Kamillus** werde auch 2023/24 durch die Pfarrei hinsichtlich Heizung und Versicherung unterstützt. Die Kollekten kommen i.d.R. den Kamillianern zugute.
- Beide **Kindergärten** bleiben erhalten. An CH wird ein Investor für den Neubau einer größeren Einrichtung gesucht.
- **Jugendarbeit:** Die Jugend möchte mit nach Jona umziehen.

3. Gestaltung des Umzuges in die Jona-Kirche

Der Tag des Umzuges soll in der nächsten Sitzung geplant werden. Es wird gebeten, hierzu Ideen mitzubringen.

4. Offene Kirche und Adventsmarkt 2023

4.1. Die **Offene Kirche** im Advent findet 2023 in reduziertem Rahmen statt. Geplant sind eine Einbindung in den Adventsmarkt und an drei Dienstagen im Advent abendliche Impulse um 19 Uhr in der Kirche (Bibelteilen, Friedensgebet, Andacht).

4.2. Der **Adventsmarkt** findet am 9./10. Dezember statt. Der Rahmen der Veranstaltung entspricht ungefähr dem Vorjahr. In der Vorbereitung zeichnet sich eine gute ökumenische Beteiligung ab. Viele Stand-Beschicker freuen sich auf dieses Wochenende. Weitere Helfer/innen und Kuchenspenden sind erwünscht.

5. Verschiedenes

5.1. Für die Mitarbeit im Kuratorium zur Kooperation mit den Kindergärten wird ein/ Gemeindevorteiler/in gesucht. Interessierte werden angesprochen.

5.2. Für ein Konzert in der Kirche CH stellen sich für die Durchführung M. Willems und G. Kamp als Unterstützer seitens der Gemeinde zur Verfügung. *Nachtrag: Veranstaltung wurde abgesagt.*

5.3. Fr. Eißing verweist auf das Erscheinen des neuen Essener Adventskalenders hin.

5.4. Nächstes Treffen GT: 07.12.2023, 19.00 Uhr, Versammlungsraum CH

Protokoll: Gerd Scheidgen